



2020

BAD DÜRRHEIMER MINERALBRUNNEN
GMBH + CO. KG HEILBRUNNEN



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden	4
Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert	7
5. Weitere Aktivitäten	10
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	10
Umweltbelange	11
Ökonomischer Mehrwert	14
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	15
Regionaler Mehrwert	16
6. Unser WIN!-Projekt	18
7. Kontaktinformationen	22
Ansprechpartner	22
Impressum	22

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Seit unserer Gründung im Jahr 1958 sind wir ein selbstständiger Mineralbrunnen. Auch heute ist das Unternehmen noch in Privatbesitz. Die Folgegeneration der Gründungsgesellschafter ist noch aktiv mit Bad Dürrheimer verbunden.

Wir produzieren verschiedene Mineralwässer, Heilwasser, erfrischende Saftschorlen und Limonaden. Das ursprünglich reine Bad Dürrheimer Bio-Mineralwasser ist dabei unsere Kernkompetenz. Es liegt, durch mächtige Gesteinsschichten vor schädlichen Einflüssen geschützt, in bis zu 170 Metern tief liegenden Aquiferen. Um auch zukünftig eine höchst mögliche Reinheit zu gewährleisten, unternehmen wir vielfältige Anstrengungen zum Wasser- und Naturschutz. Dies wird seit 2017 durch das Siegel der Qualitätsgemeinschaft für Biomineralwasser e.V. bestätigt und honoriert.

Der mehrfach ausgezeichnete Kurort liegt auf halbem Wege zwischen Stuttgart und dem Bodensee. Unsere eigene LKW-Flotte und ausgewählte Vertragsspediteure beliefern von Bad Dürrheim aus Getränkefachhändler und den Lebensmittelhandel in Baden-Württemberg und angrenzenden Bundesländern. An unserem Standort in Bad Dürrheim beschäftigen wir derzeit 140 Mitarbeiter. Es ist unser einziger Produktionsstandort.

Ein Auswahlkriterium für Lieferanten und Dienstleister ist auch die Nähe zum Unternehmen oder das Engagement zum Thema Nachhaltigkeit in all seinen Facetten.

Die Basis für Schorlen und Limonaden beziehen wir möglichst aus regionalen Ernten, wie z.B. aus der Bodenseeregion. Das zeigt sich auch an der in 2020 eingeführten regionalen Streuobst-Apfelschorle aus Direktsaft. Die Äpfel stammen ausschließlich von Streuobstwiesen unserer Region - es ist ein Aufpreisprojekt (Fairer Lohn für die Apfelernte).

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind. Diese spiegeln wichtige wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen unseres Unternehmens wider.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 05.04.2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Bad Dürnheim blüht auf

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima | <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 100 Arbeitsstunden, ca. 3000 Euro Fördermittel, ein paar Kisten Mineralwasser und regionale Apfelschorle für den Durst.

Projektpate 2020: Gerlinde Kretschmann

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als stark regional verankertes und wirtschaftendes Unternehmen, ist es uns wichtig, unser nachhaltiges Handeln besonders auf unsere Region auszurichten.

Ökologisches Handeln ist seit vielen Jahren Unternehmenskultur bei Bad Dürrheimer. Der nach außen sichtbare Beleg dafür ist die Bio-Zertifizierung der Mineralwassermarke Bad Dürrheimer. Die strengen Richtlinien der Qualitätsgemeinschaft Bio Mineralwasser e.V. sind unser Maßstab.

Mit den Leitsätzen 2 und 11 der WIN-Charta wollen wir hier den sozialen Nachhaltigkeitsaspekt mehr in den Fokus rücken.

Auf der einen Seite richtet sich unser Blick dabei auf einen der wichtigsten Bestandteile unseres Unternehmens: Den Mitarbeiter. Wohlbefinden und die Arbeitseffizienz sind direkt miteinander verknüpft. Das seit einigen Jahren erfolgreich etablierte Gesundheitsmanagement „Besser leben“ wird weiter gestärkt und ausgebaut.

Wir wollen auch für unsere Heimatregion einen Mehrwert schaffen und Sorge tragen für eine intakte Natur.

Bei unserem WIN!-Projekt „Bad Dürrheim blüht auf“ (siehe Kapitel 6) sind wir nicht nur Impulsgeber und Mitinitiator, sondern aktiver Teil des Ganzen. Neuestes Projekt in diesem Rahmen ist die Direktsaftschorle „Streuobst-Schätzle“. Hier wird ein ökonomischer mit einem regional-ökologischen Ansatz gekoppelt. Unter der Devise „Erhalt´s und Förder´s“ ein wirklich rundes Paket geschnürt für mehr Biodiversität, Grundwasserschutz und Erhalt wertvollen Kulturguts in unserer Heimat. Ein gutes Umfeld und eine starke Region halten junge, gut ausgebildete Menschen in ihrer Heimat und schaffen Attraktivität für Arbeitssuchende.


Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

WO STEHEN WIR?

Bereits jetzt gibt es bei uns das Bad Dürrheimer Gesundheitsmanagement „Besser Leben“.

Über Mitarbeiterbefragungen wurden die Schwerpunktt Themen ausgewählt. Informationen und Aktionen zu Ernährung, Fitness und Entspannung waren hier meist genannt.



Das „Besser leben“-Team erstellt ein jährliches Programm. Ernährungsberatung, Stresseminare oder Gymnastik finden während der Arbeitszeit statt. Angebote über Fitnessstudios und Yogakurse in der Freizeit werden von

Bad Dürrheimer unterstützt. Unsere Mitarbeiter haben zudem die Möglichkeit, bei Bedarf sehr schnell über Sondervereinbarungen, kostenlos psychologischen Rat einzuholen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Unser Gesundheitsmanagement „Besser leben“ wollen wir in ein ganzheitliches „Wohlfühlmanagement“ überführen. Hier war folgendes geplant:

Erlebte Natur zu Hause, meine Wohlfühloase
Der kleine Wassersommelier, ein Kurs für alle Mitarbeiter
Teambuilding über Naturschutzarbeit
Führungskräfteworkshop

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Unsere wichtigste Messmöglichkeit zur Erreichung eines besseren Mitarbeiterwohlbefindens ist die Mitarbeiterbefragung. Diese wird online und anonym durchgeführt.

Indikator zur Zielerreichung ist: Eine nachvollziehbare Verbesserung der jährlichen Umfrageergebnisse und eine Erhöhung der Teilnehmerzahlen bei den freiwilligen Angeboten. Dabei setzen wir uns einen Zeitraum von 3 Jahren nach Start des Wohlfühlmanagements in 2019.

ABWEICHUNGEN, WAS WIR GEPLANT ABER NICHT UMGESETZT HABEN

Das Jahr 2020 war durch die Coronapandemie gekennzeichnet. Arbeitseinschränkungen, Versammlungs- und Kontakteinschränkungen, Homeoffice haben uns gerade im Wohlfühlmanagement begrenzt. Das Gros der Kurse und Maßnahmen, die auch die Gemeinschaft stützen sollen, konnte darum leider nicht umgesetzt werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Führungskräfteworkshop zum Thema Führungs- und Teamkultur.
- Nach der Devise „Der Mitarbeiter weiß es zuerst.“ veröffentlichen wir seit 2020 Pressemitteilungen intern vorab in Form eines News-Mails.
- Der wöchentliche Bio-Gemüsekorb: Immer dienstags ein Korb mit frischem Bio-Obst und Bio-Gemüse in jede Abteilung als gesunder Gratis-Snack.
- Mitarbeiterschulungen zu: „Pausenmanagement-lade deinen Akku auf“
- Food Truck. Zusammen kommen in der Mittagspause bei gesundem, regionalem Essen eröffnete für unsere Mitarbeiter die Möglichkeit eines regen Austausches über Bereichs- und Abteilungsgrenzen hinaus. Nach positivem Projektstart musste auf Grund verschärfter Hygiene- und Abstandsregelungen das Angebot eingestellt werden.
- Bereits Ende 2019 wurde exklusiv für unsere Mitarbeiter ein limitiertes Sondergetränk abgefüllt. Ein Tonic Water mit natürlichen Kiefernäuszügen – schmeckt nach Wald.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

In Folge der unterschiedlichsten Angebote, die von unseren Mitarbeitern/innen genutzt werden, hat sich das Miteinander spürbar verbessert. Der kleine Dienstweg, die unkomplizierte Hilfe und Unterstützung haben in vielen Bereichen zugenommen. Trotz allem gibt es Abteilungen und Kollegen/innen die die Angebote kaum bis gar nicht nutzen. Diese zukünftig zu erreichen sehen wir als eine unserer ganz wichtigen Aufgaben. Corona ist hier Fluch und Chance zugleich. Digitale Möglichkeiten der gemeinsamen Kommunikation werden bei Bad Dürrheimer nun verstärkt eingesetzt.

INDIKATOREN

Indikator 1: Regelmäßige Mitarbeiterbefragung

Im Jahr 2019 haben wir die Mitarbeiterbefragung bewusst ausgesetzt. Grund dafür war die Vielzahl der ergriffenen Maßnahmen zur Förderung des Mitarbeiterwohlbefindens, die sich erst in den Folgejahren auszahlen werden. Die nächste Mitarbeiterbefragung erfolgt im Jahr 2020. Eine quantitative Aussage zur Mitarbeiterzufriedenheit kann erst dann getroffen werden. In Zeiten von Corona mit einhergehenden Einschränkungen in allen Betriebsbereichen ist eine aussagekräftige Mitarbeiterbefragung, aus der sich sinnvolle Maßnahmen ableiten lassen, kaum möglich. Wir haben deshalb die Befragung auf 2021 verschoben. Wir planen hierzu ein Onlinetool zu verwenden, das auch in Pandemiezeiten eingesetzt werden kann.

Indikator 2: Teilnehmer am Gesundheitsmanagement „Besser Leben“

Die Teilnahme am Programm unseres Gesundheitsmanagements „Besser leben“ hat sich von 2018 auf 2019 um 30% gesteigert. Unser „Besser leben“-Team arbeitet ständig an der Optimierung der Angebote. Diese sollen Bedarf und Wunsch unserer Mitarbeiter abdecken. Bis auf den Kurs „Pausenmanagement-lade deinen Akku auf“ konnten in 2020 keine weiteren Angebote durchgeführt werden. Onlinemöglichkeiten könnten hier ergänzende Wege sein.

AUSBLICK

Gute, motivierte Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg eines jeden Unternehmens. „Meine Arbeit bei Bad Dürrheimer macht mir Spaß“. Gerne schaffen wir für diese Grundhaltung die Voraussetzung und erweitern hierfür die Bausteine passend. Die Vorbildfunktion unserer Führungskräfte ist dabei ein wichtiger Schlüssel. Wir werden unsere Führungskräfte auf diesem Weg durch geeignetes Coaching vertrauensvoll begleiten. Für das Jahr 2021 suchen wir Corona-konforme Möglichkeiten.

Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

ZIELSETZUNG

Mit unserer Unterstützung regionaler Interessengemeinschaften, Sozialeinrichtungen sowie Vereinen, vor allem zum Thema Umwelt, ist bereits ein guter Grundstein für die Schaffung von Mehrwert für die Region gelegt.

Für Bad Dürrheimer, ein Unternehmen das mit seinen Ressourcen in erster Linie von der Natur lebt, ist ein Engagement im Umwelt- und Naturschutz selbstverständlich. Nur eine intakte Natur sichert unsere Mineralwasser-Quellen und damit unsere Existenz. Zusammen mit kompetenten Partnern wollen wir uns folgender Themen besonders annehmen:

- Schutzmaßnahmen für Wasser und Boden
- Sensibilisierung unserer Mitarbeiter auf Fragen zu Umwelt-/Naturschutz
- Jugend- und Erwachsenen-Bildung im Umweltschutz

Die Unterstützung sozialer und kultureller Aktivitäten in unserer Heimat liegt uns am Herzen. Darum wollen wir gerne geeignete Projekte fördern. Wir sehen unsere Ansatzpunkte hierfür im sozialen Bereich z. B. bei Jugendzentren, Vesperkirchen und Tafelläden, Wärmestuben, Hospizeinrichtungen, Kinderkliniken. Im kulturellen Bereich sehen wir die Ansatzpunkte bei Konzerten, Aufführungen, Ausstellungen und Workshops.

Durch Zusammenarbeit mit einer Behinderteneinrichtung wollen wir immer wieder anfallende Aufgaben bei uns im Betrieb an Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt vergeben.

Ein Engagement im Sport stärkt das regionale „Wir-Gefühl“, eine wichtige soziale Komponente. Sportliche Bewegung für die Gesundheit, besonders auch von Kindern, unverzichtbar. Wir wollen in erster Linie den Breitensport fördern. Als Impulsgeber für den Breitensport und als attraktiver Freizeitwert wollen wir gezielt ausgewählten Spitzensport in unserer Region fördern.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Bad Dürrheim blüht auf
Siehe unser WIN-Charta Projekt
- Das Projekt „Wiesencent“
Über den „Wiesencent“ generieren wir die finanziellen Mittel, um in unserer Heimat Äcker und Wiesen in rein natürliche blühende Landschaften zu verwandeln. In 2019 haben wir dieses Pro-Natur-Projekt erfolgreich umgesetzt. Über die Aktion „Wiesencent“ hat sich die Zusammenarbeit mit einem regionalen Landwirt entwickelt. Über diesen werden wir das Themenfeld „blühende Landschaften unserer Heimat“ auch die nächsten Jahre fortführen.

- Der „Green-Event-Guide“

Wir haben in 2019 unseren „Green-Event-Guide“ als Entscheidungsgrundlage für aktuelle und zukünftige Partnerschaften (Sponsorings und Events) entwickelt. Hiermit gestalten wir Sponsorings und Events nachhaltiger. Anhand von klaren Anforderungen werden wir alle unsere Engagements bewerten. Nur Kooperationen, welche diesen Maßstab erfüllen, können zukünftig unsere Partner bleiben oder werden. Im Jahr 2020 haben wir diesen Leitfaden auf seine Praktikabilität geprüft. Stärken und Schwächen, die sich daraus ergeben, werden nun berücksichtigt und eingearbeitet. Viele Veranstaltungen der letzten Jahre sind 2020 wegen Corona ausgefallen. Darum könnten auch in 2021 noch Korrekturen beim Green Event Guide erfolgen.

- Mundologia, Freiburg

Die Mundologia ist eine Vortragsreihe und ein Festival für Fotografie, Abenteuer & Reisen. Umwelt und Naturthemen spielen hierbei eine große Rolle. Wir haben uns hier vom Getränkelieferant zum engagierten Umweltpartner entwickelt.

- Bad Dürrheimer Unplugged, Freiburg

Vor vielen Jahren haben wir in der Freiburger Gastronomieszene unseren Musikcontest „Bad Dürrheimer unplugged“ ins Leben gerufen. Die Veranstaltung hat sich sehr gut etabliert und wird von der Bevölkerung bestens angenommen. Wir werden dieses attraktive Format in den nächsten Jahren fortführen. Für die Konzertveranstaltungen wird kein Eintritt erhoben.

- Vesperkirche, Villingen-Schwenningen

Die Vesperkirche in Schwenningen ist ein ökumenisch getragenes Projekt. Es geht um Zuwendung für die schwächsten Glieder unserer Gesellschaft. Wenn sich alle gemeinsam am Mittagstisch versammeln, zählen keine Unterschiede. Weder im Glauben noch in der Kultur und der sozialen Herkunft. Wir unterstützen die Tafel seit Jahren und werden dies auch weiter tun.

- Freiburger Turnerschaft

Die Freiburger Turnerschaft hat einen großen Stellenwert im Freizeitpotbereich. Ziel ist es, möglichst viele Menschen mit dem „Bewegungsvirus“ zu infizieren und zu einem gesünderen Leben zu bewegen. Bad Dürrheimer unterstützt seit vielen Jahren die Freiburger Turnerschaft. Den Schwerpunkt legen wir hierbei auf das Sommerferienprogramm für Kinder. Hier ermöglichen wir Kindern aus sozial schwächeren Familien die Teilnahme.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Rahmen der Entwicklung unseres Green-Event-Guides haben wir mit Partnern aus dem Sport Gespräche über nachhaltige Events und Vereinsführung geführt. Die Resonanz hierbei war überraschend gut. Bei einzelnen Partnern konnten wir bereits Impulse setzen. Von den Medien wird vor allem unser Engagement in Sachen Umwelt und Nachhaltigkeit immer wieder gerne aufgenommen und kommuniziert.

INDIKATOREN

Indikator 1: Green-Event-Guide

- Wir werden den Green-Event-Guide zur Bewertung und Steuerung unserer Partnerschaften (Sponsorings/Events) ab 2020 heranziehen.

Indikator 2: Verhältnis Ausgaben für Umwelt zu Sozial/Kultur/Sport

- Wir wollen vor allem unser Engagement im Umweltbereich weiter stärken. Aktuell ist unser Investment in Soziales/Kultur/Sport noch höher als in Umwelt.
- Im Jahr 2020 wurden keine neuen Sportsponsorings abgeschlossen. Im Bereich Umwelt haben wir seit 2019 verstärkt. Beispielhaft sei hier unser Projekt „Wiesencent“ genannt.
- Sportsponsorings, sofern sie für das Unternehmen hohe Bedeutung haben, werden diese von uns nachhaltiger gestaltet. Nachhaltig nicht nur hinsichtlich der Langfristigkeit sondern auch unter Beachtung von Umweltschutzelementen und sozialverhalten der Partner.

AUSBLICK

Als Mineralbrunnen, sehen wir unsere Aufgabe darin, für unsere Heimatregion insbesondere Mehrwerte in den Bereichen Umwelt und Natur zu schaffen. Soziale, kulturelle und sportliche Partnerschaften mit nachhaltigen Aspekten runden unser Engagement ab.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Einhaltung der hohen deutschen Standards ist für uns eine Selbstverständlichkeit.
- Wir halten uns an alle bestehenden tarifvertraglichen Regelungen und übertreffen diese in Teilbereichen.
- Antidiskriminierungsgrundsätze sind in sämtlichen Arbeitsverträgen fixiert. Im Bedarfsfall ist unsere Personalabteilung die Anlaufstelle.
- Wir gehen mit allen Mitarbeitern wertschätzend um. In unseren Führungsleitlinien haben wir dies verankert. Im beruflichen Alltag vertiefen wir dies in Workshops und Coachings. Unsere Jubilare ehren wir jährlich in einem feierlichen Rahmen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mit einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 16 Jahren haben wir eine ausgesprochen geringe Fluktuation.
- Mit der Beschäftigung von Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt haben wir bei Bad Dürrheimer sehr gute Erfahrungen gemacht. Gegenseitige Wertschätzung ist Teil unserer gelebten Unternehmenskultur.

Ausblick:

- Wir werden weiterhin den wertschätzenden Umgang pflegen und ausbauen.
- Unser internes Engagement zum Schwerpunktthema Mitarbeiterwohlbefinden stärkt die Gemeinschaft und beugt somit Diskriminierung vor. Hier wollen wir weiter investieren.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

- Siehe Schwerpunktthema

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere verschiedenen Anspruchsgruppen haben wir in einer Stakeholder-Analyse identifiziert, um eine gezielte Ansprache zu gewährleisten
- Für interessierte Verbraucher werden Betriebsführungen aktiv über die Webseite angeboten.

- Verbraucher- und Kundenfragen können jederzeit per Mail/Brief oder während der Geschäftszeiten persönlich oder telefonisch gestellt werden.
- Verbraucher informieren wir über unsere Produkte und Neuigkeiten auf einer Vielzahl von Messen.
- Mit kommunalen Einrichtungen und Verbänden suchen wir einen aktiven Austausch bis hin zur konstruktiven Zusammenarbeit bei Projekten.
- Zu den Medien pflegen wir einen intensiven und offenen Kontakt.
- Bei unseren Handelspartnern ist uns eine enge Beziehung sehr wichtig. Wir arbeiten von der Akquise bis zur Belieferung individuell und persönlich.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das Interesse an der Bad Dürrheimer Unternehmenskultur hat in den letzten Jahren spürbar zugenommen. Gespräche beschränken sich nicht mehr nur auf unsere Produkte. Das Unternehmen hinter dem Mineralwasser findet immer mehr positive Beachtung.

Ausblick:

- In 2020 wollten wir einen Wassertag und einen Bodentag im Unternehmen durchführen. Hier sollten die aktuell bedeutenden Themen zum Boden- und Grundwasserschutz mit Fachpublikum und Interessierten diskutiert werden. Auf Grund der Pandemie wurden die Veranstaltungen abgesagt und auf 2021 verschoben.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir streben an, unseren Ressourceneinsatz auf das technisch machbare und wirtschaftlich vertretbare Minimum zu reduzieren.
- Als erster Mineralbrunnen in Deutschland stellen wir sämtliche PET-Flaschen aus 100% recyceltem Material (alten PET-Flaschen) her. Bad Dürrheimer PET-Flaschen sind dadurch in Ihrer Klimafreundlichkeit den Glasmehrwegflaschen der Genossenschaft Deutscher Brunnen ebenbürtig.
- In den Jahren 2020 und 2021 werden wir bei Mineralwasser der Marke Bad Dürrheimer im Glasbereich ein Gebindewechsel vornehmen. Zum Einsatz kommt die neue GDB 0,75 l Poolflasche. Diese weist gegenüber der traditionellen 0,7 l GDB Poolflasche einen Gewichtsvorteil bei gleichzeitig größerem Inhalt auf. Das spart CO₂ über die gesamten logistischen Abläufe.
- Der Transport von Mineralwasser ist ein energieaufwendiger Prozess. Mit modernster Fahrzeug- und Motorentechnik in Verbindung mit regelmäßigen Fahrerschulungen halten wir diesen Ressourcenverbrauch so tief wie möglich.
- Bei Folien für Umverpackungen wie für 6-Packs und Trays oder zur Palettensicherung sind mittlerweile auch Folien mit Recyclatanteilen zwischen 20 und 50 % möglich.

Wir bringen diese Folien konsequent zum Einsatz und fördern damit die Fortentwicklung umwelt- und recourcenschonender Transportverpackung.

- Eine unserer wichtigsten Ressourcen ist unser Mineralwasservorkommen. Schonung und Schutz der Quell- und Brunnenanlagen stehen hier neben dem grundsätzlichen Grund- und Tiefenwasserschutz an erster Stelle.
- In 2020 haben wir die Marke Bad Dürrheimer klimaneutral gestellt. Hierbei steht vermeiden vor reduzieren und reduzieren vor kompensieren.
- Siehe auch Leitsatz 5 z. B. Einführung Elektrostapler.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die erfolgreiche Sensibilisierung in unserem Haus zu Themen wie Rohstoffverbrauch oder Energieeinsparung schreitet weiter voran. Bad Dürrheimer lebt seine Vorbildfunktion.
- Die Auswirkungen der Klimaneutralstellung der Marke Bad Dürrheimer im Jahr 2020 wird 2021 bewertet.

Ausblick:

Den von uns eingeschlagenen Weg zur kontinuierlichen Optimierung des Ressourcenverbrauchs werden wir konsequent weiter gehen.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir streben an, die von unserem Unternehmen verursachten Emissionen und unseren Energieeinsatz auf das technisch machbare und wirtschaftlich vertretbare Minimum zu reduzieren.
- In den Außenbereichen wurde die Beleuchtung wie geplant auf LED umgestellt. Beleuchtungsintensive Lager- und Produktionsbereiche wurden ebenfalls auf LED umgestellt.
- Energieintensive Anlagen werden bedarfsgerecht erneuert oder modernisiert. In diesem Zuge wurden 2019 die Kompressoren für Druckluft ersetzt.
- In 2020 haben wir 6 Dieselstapler gegen Elektrostapler ausgetauscht. Mittelfristig wird unser innerbetriebliche Transport voll elektrifiziert.
- In 2020 haben wir ein zukunftsorientiertes ganzheitlich ausgerichtetes Energiekonzept für das Gesamtunternehmen entwickelt. Die Umsetzung aller damit verbundenen geplanten Investitionen erfolgt bis 2023.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Energieeinsparung von 20% bei der Beleuchtung durch Umstellung auf LED.
- Vor allem durch den Einsatz neuer Motorgenerationen (IE4) konnte bei der Druckluftherzeugung 30% Strom eingespart werden.

- Durch den Einsatz der neuen Elektrostapler (anstatt Dieselstapler) konnte der CO₂-Ausstoß der 6 Stapler um 70% reduziert werden.
- Weitere Energiekennzahlen sind in unserem Umweltbericht und unserer Klimabilanz ersichtlich. Diese werden jährlich fortgeschrieben und können auf unserer Webseite unter <https://www.bad-duerrheimer.de/downloads/nachhaltigkeit/> heruntergeladen werden.

Ausblick:

- Wir werden den eingeschlagenen Weg in Richtung bestmögliche Energieeffizienz konsequent weitergehen. Die großen Potenziale haben wir hierbei bereits ausgeschöpft.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir stehen mit unseren Mineralwässern und Erfrischungsgetränken für beste garantierte Qualität in Verbindung mit einer offenen Informationspolitik. Wir sind überzeugt, dass sich nur so Vertrauen schaffen lässt.
- Wir setzen auf ein Höchstmaß an umweltfreundlichen Verpackungen. Neben Glas-Mehrweg verwenden wir ausschließlich PET-Flaschen aus 100% recycelten Materialien. Unsere Etiketten bestehen aus 100% Altpapier.
- Unsere hohe garantierte Produktqualität sichern wir durch geschultes Fachpersonal, validierte technologische Prozesse und vielfältige interne und externe Überprüfungen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Erfolgreiche Zertifizierung nach IFS (Produktsicherheit), GMP (Heilwasser), ISO 14 001:2015 (Umwelt), Superior Taste Award für besten Geschmack und die Bio-Zertifizierung für Bad Dürheimer Mineralwasser bestätigen unseren hohen nachhaltigen Produktstandard.

Ausblick:

- Wie verzeichnen seit einigen Jahren ein stetig wachsendes Interesse an unseren Produkten und Prozessen. Dies spiegelt sich zum Beispiel in den Kundenanfragen über unsere Webseite wider. Wir werden unser Produktportfolio in Richtung Qualität und Nachhaltigkeit weiter schärfen. Wir sehen hierbei den Verbraucherdiallog als wichtiges Werkzeug zu unserer Weiterentwicklung.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Für die Sicherung unserer Arbeitsplätze ist ein langfristiger Unternehmenserfolg Voraussetzung. Sämtliche hierfür relevanten Einflussparameter analysieren wir regelmäßig und handeln vorausschauend.
- Wir überprüfen regelmäßig unsere Vertriebs- und Markenerfolge, die wesentlichen kostenbeeinflussenden Faktoren sowie die für unser Kerngeschäft relevanten Rahmenbedingungen.
- In den nächsten Jahren werden altersbedingt viele Mitarbeiter in den Ruhestand gehen. Um den Generationswechsel bestmöglich zu gestalten, investieren wir verstärkt in die Ausbildung von Fachkräften.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Rahmenbedingungen für die Mineralwasserbranche haben sich in 2020 deutlich verschlechtert. Neben den Corona-bedingten Absatzverlusten in der Gastronomie punkten Leitungswasser und auf Leitungswasser basierende Systeme wie z. B. Wassersprudler beim Verbraucher zunehmend. Der entscheidende Vorteil von Mineralwasser, die natürliche Reinheit ohne Aufbereitung ist beim Verbraucher zu wenig bekannt. Der Gesamtmarkt an Mineralwasser verlor in 2020 gegenüber 2019 nahezu 5%.
- Auf Grund unserer vorausschauenden Entscheidung für Bio-Mineralwasser und konsequent nachhaltiger Verpackungen entwickeln sich unsere Absätze besser als der Gesamtmarkt. Dadurch waren wir in der Lage die Anzahl unsere Arbeitsplätze in 2020 stabil halten zu können. Zusätzlich konnten wir 2 Ausbildungsplätze besetzen.

Ausblick:

- Die Entscheidung für Bio-Mineralwasser und gelebte Nachhaltigkeit hat unser Unternehmen weiter vorangebracht. Wir werden den eingeschlagenen Weg konsequent weiter gehen.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir treiben in allen unseren Prozessen nachhaltige Innovationen voran. Hierbei ist uns die optimale Kombination ökologischer und ökonomischer Belange wichtig.
- Wir arbeiten in Schlüsselprozessen bereits beleglos.
- Bei unseren Verpackungen setzen wir konsequent auf Kreislauf- und Recyclingfähigkeit.
- Bei unseren Produktrezepturen greifen wir, so weit möglich, auf regionale Rohstoffe zurück.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Als erster Mineralbrunnen in Deutschland stellen wir sämtliche PET-Flaschen aus 100% recyceltem Material (alten PET-Flaschen) her. Bad Dürrheimer PET-Flaschen sind dadurch in Ihrer Klimafreundlichkeit den Glasmehrwegflaschen der Genossenschaft Deutscher Brunnen ebenbürtig.

Ausblick:

- Die guten Erfahrungen, die wir mit der Einführung von Schorlen aus Obst vom Bodensee gemacht haben, werden wir mit weiteren neuen Produktkonzepten umsetzen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Eine vertrauensvolle, faire Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern ist unsere Basis für nachhaltigen Unternehmenserfolg. Dies gilt auch für die Zusammenarbeit mit Banken. Wir setzen hier schon immer auf Banken aus der Region. Hier lässt sich das Anlageverhalten der Partner gut nachvollziehen. Finanzentscheidungen treffen wir risikominimiert und konservativ, um unseren Geschäftsbetrieb nicht zu gefährden. Spekulative Geschäfte sind für uns keine Option, denn Sie stehen unserer nachhaltigen Unternehmensführung entgegen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Jährliche und mittelfristige Liquiditäts- und Finanzplanung
- Investitionsplanungen
- Kosten- und Ertragsplanung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Investitionen finanzieren wir weitgehend aus dem Cash-Flow. Unsere eigenen Mittel machen uns hierbei vom Finanzmarkt unabhängiger.

Ausblick:

- Unsere Planungs- und Steuerungswerkzeuge werden wir stetig weiterentwickeln. Wir werden sie im Hinblick auf zukünftige Herausforderungen initiativ anpassen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wichtige Entscheidungen, bei welchen die Rechte des Bad Dürrheimer Mineralbrunnens betroffen sind, unterliegen grundsätzlich dem Vier-Augen-Prinzip. Dies ist in unserer Geschäftsordnung beschrieben.

- In den Arbeitsverträgen unserer Mitarbeiter, als auch in der Dokumentation unseres „Integrierten Managementsystems“ (IFS, ISO 14 000, Bio Mineralwasser, etc.), ist die Einhaltung von gesetzlichen und internen Bestimmungen geregelt.
- Über interne und externe Audits wird die Einhaltung dieser Bestimmungen geprüft.
- Unsere Vertriebsleitung wurde durch externe Schulungsmaßnahmen im Kartellrecht qualifiziert. Dieses Wissen wird im Rahmen unserer Vertriebssitzungen immer wieder an unsere Vertriebsrepräsentanten/innen weitergegeben.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Anti-Korruption und Kartellrecht ist noch stärker in unser Bewusstsein gerückt.
- Wir leben bereits einen guten Standard, wollen diesen aber weiter ausbauen.

Ausblick:

- An vielen Stellen unserer Unternehmensdokumentation sind Regeln unserer Zusammenarbeit beschrieben. Diese haben wir 2020 zu einer Bad Dürrheimer-Compliance-Richtlinie zusammengefasst.
- Besonders die Bereiche Einkauf und Vertrieb wollen wir zu den Themenfeldern Kartellrecht und Anti-Korruption weiter schulen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT


- Siehe Schwerpunktthema

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Nachhaltigkeit und gelebter Umweltschutz in all seinen Facetten sind ständiger Begleiter in unserem Unternehmen. In Sitzungen, Schulungen und Kollegengesprächen sind diese Themen ständig präsent.
- Neue Herausforderungen erfordern Umdenken. Oft resultiert hieraus eine Anpassung der eigenen Werteskala und ein neues Verhalten. Durch Vorbildfunktion, Motivation und Schulung/Unterstützung fördern wir den Anreiz zum Umdenken. Die Sensibilisierung zur Energieeinsparung am Arbeitsplatz gibt auch Impulse für zu Hause. Für unsere Mitarbeiter führten wir deshalb eine Schulung zum Thema Strom sparen durch.
- Um unsere Mitarbeiter aktiv auf unserem Weg zu gelebtem Umweltschutz mitzunehmen haben wir Naturprojekte zum Erleben und Gestalten initiiert. So sorgt z. B. unser „Team Grün“ für mehr Artenvielfalt auf unserem Gelände.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- 
- Unser Schritt hin zum Bio-Mineralbrunnen hat in Folge zu vielschichtigen Veränderung und Umdenkprozessen geführt. Die Herausforderung war und ist es, alle Mitarbeiter auf diesem neuen Weg mitzunehmen. Neben einer fairen Honorierung der Arbeit spielen Vorbildfunktion, Wertschätzung und Vertrauen als Anreize die größte Rolle. An diesen Punkten arbeiten wir sehr stark. Die gemachte Erfahrung bekämpft uns den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuverfolgen.

Ausblick:

- Wir haben bewusst den Leitsatz 02 Mitarbeiterwohlbefinden als Schwerpunktthema gewählt. Im Mittelpunkt nachhaltigen Wirtschaftens steht immer der Mensch, unsere Mitarbeiter. Freude an der Arbeit, Mut zum Umdenken, Generierung von Kreativität und eine gesunde Fehlerkultur basieren auf Vertrauen und Wertschätzung. Wir werden mit unterschiedlichen Bausteinen diese Kultur weiter fördern.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Bad Dürkheim blüht auf – Artenvielfalt schätzen und schützen

Artenvielfalt auf Ackerflächen, auf öffentlichen Flächen und im Garten ist auch Bodenschutz. Und gesunde Böden sind die Basis für reinstes Mineralwasser. Wir setzen uns gemeinsam mit der Stadt Bad Dürkheim und anderen Akteuren für Bodenschutz ein und lassen dafür zahlreiche Wiesen erblühen.



Abbildung 1: Auftaktveranstaltung Bad Dürkheim blüht auf am 02. März 2018 im Bad Dürkheimer Mineralbrunnen. Foto (von links): André Baumann, Staatssekretär im Landesumweltministerium; Mineralbrunnengeschäftsführer Ulrich Lössl, LBU-Stadtrat Wolfgang Kaiser und Bürgermeister Walter Klumpp.

Blühwiesen für Bad Dürkheim – damit es wieder summt und brummt

Blühwiesen machen nicht nur das Stadtbild bunter, sie bieten Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten Heimat und Nahrungsquelle. Die kleinen Tierchen spielen eine ganz wichtige Rolle im Ökosystem, zum Beispiel als Bestäuber der Pflanzen, aber auch als Teil der Nahrungskette. Viele Vogelarten finden nicht mehr genügend Insekten, um ihre Jungvögel erfolgreich aufzuziehen. Forscher schlagen Alarm: In den letzten 15 bis 20 Jahren sind auf zahlreichen Testflächen in Deutschland 70 bis 80 Prozent der Insekten verschwunden. Das eifrige Summen der Bienen und Zwitschern der Vögel ist vielerorts verstummt.

Die Blühwiesen in Bad Dürkheim schaffen einen dringend benötigten Schutzraum für zum Beispiel Insekten. Außerdem leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Böden.

Denn eine hohe Biodiversität fördert die Selbstreinigungskräfte der Böden und trägt damit zur Reinheit des absickernden Wassers bei (Quelle: bodenwelten.de). Für uns als Mineralbrunnen also ein wichtiger Grund, die Artenvielfalt zu erhalten.



Abbildung 2: Die Gruppe von „Bad Dürrhein blüht auf“ auf dem Blühacker Versuchsfeld des Bad Dürrheimer Mineralbrunnens.


ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Ziel des Projekts ist es, Umweltexperten und Landschaftsgestalter in und um Bad Dürrhein an einem Tisch zu versammeln. Mit Ökologen, Gärtnern, Imkern, Landwirten, Vertretern der Stadt und den Bürgern werden Blühstreifen entlang von Äckern und auf öffentlichen und privaten Flächen eingerichtet. Auch unser Betriebsgelände wird erblühen. Dabei setzen wir auf eine Blühsamenmischung aus heimischen Blumen und Kräutern, um die regionale Artenvielfalt zu fördern.

Ergänzend zu den Blühstreifen werden wir zusammen mit Projektpartnern wie dem Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar oder dem Umweltbüro Donaueschingen regionale Aktionen umsetzen, um auf das Projekt aufmerksam zu machen. Gäste und Bewohner von Bad Dürrhein werden zudem über kleine Tafeln auf den Blühwiesen über das Projekt und die ausgesäten Pflanzen informiert.

Bereits die Auftaktveranstaltung im März 2018 hat gezeigt, dass das Interesse in der Bevölkerung groß ist. Jeder ist eingeladen mitzumachen! Auch im eigenen Garten tragen Blühstreifen zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Außerdem macht es Freude, wieder Tiere und seltene Pflanzen beobachten zu können.

Für die Landwirtschaft erfüllen Blühstreifen gleich mehrere Funktionen: Sie dienen als Erosionsschutz, tragen zur Vernetzung von Biotopen bei und fördern landwirtschaftliche Nützlinge, die einen Beitrag zur Bestäubung und zur biologischen Schädlingsbekämpfung leisten.



Vor allem bei Landwirten wollen wir auf die Themen Bodenschutz und Artenvielfalt aufmerksam machen und Fördermöglichkeiten aufzeigen, denn sie haben direkten Einfluss auf Grund und Boden.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das Projekt Bad Dürrhein blüht auf hat sich an unserem Standort bestens etabliert. Im Jahr 2019 wurde ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm abgewickelt. Heckenspaziergang, Blühwiesenwanderung oder Besichtigung einer Staudengärtnerei sind nur einige Veranstaltungen die wir hier aufzeigen. Die Frau unseres Ministerpräsidenten, Gerlinde Kretschmann, hatte für das Jahr 2019 die Schirmherrinnenschaft für „Bad Dürrhein blüht auf“ übernommen und war selbst zu einem Spaziergang durch die blühende Landschaft des Kurortes zu Gast. Die Stadt Bad Dürrhein hat aus Haushaltsmitteln 3000 Euro für Saatgut und Pflanzen für die Bürger Bad Dürrheims zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind in verschiedenste Pflanzaktionen geflossen. Der Bad Dürrheimer Mineralbrunnen koordiniert die Sitzungen und Aktionen der Projektgruppe und hat auch selbst ein „Team Grün“ gegründet. Mitarbeiter aus unterschiedlichsten Unternehmensbereichen sorgen hier für mehr Artenvielfalt auf dem Betriebsgelände.

Auf Initiative von „Bad Dürrhein blüht auf“ hat sich die Stadt Bad Dürrhein dazu entschlossen, sich um den Zertifizierungsprozess von „StadtGrün naturnah“ zu bewerben. Auch oder auch gerade wegen „Bad Dürrhein blüht auf“ wurde die Stadt in das Zertifizierungsverfahren aufgenommen. Die Projektgruppe koordiniert die Maßnahmen im Zertifizierungsprozess. Ende 2019 hat sich

Bad Dürrheimer zusammen mit der Projektgruppe mit der Aktion „Bad Dürrhein blüht auf“ bei der „UN-Dekade biologische Vielfalt“ beworben.

Im Großen und Ganzen war das Jahr 2020 bei „Bad Dürrhein Blüht auf“ durch Sitzungen, Planungen und Pressearbeit geprägt. Veranstaltungen mussten pandemiebedingt leider ausfallen.

„Bad Dürrheime blüht auf“ wurde 2020 als offizielles Projekt von der „UN Dekade biologische Vielfalt“ ausgezeichnet. Zur Urkundenüberreichung lobte die Schirmherrin Gerlinde Kretschmann, das Engagement der Gruppe und übernahm für ein weiteres Jahr die Schirmherrinnenschaft.

Die Stadt Bad Dürrhein hat sich erfolgreich für das Programm „StadtGrün Naturnah“ beworben. Die Gruppe um „Bad Dürrhein blüht auf“ bildet hier das Lenkungsteam im Projekt- und Zertifizierungsprozess.

Die Planungen für 2021 sind abgeschlossen.

AUSBLICK

Das Projekt „Bad Dürrhein blüht auf“ ist auf Langfristigkeit ausgelegt. Die Arbeit der letzten Jahre hat die Gruppe in der Öffentlichkeit etabliert. „Bad Dürrhein blüht auf“ wird sich immer wieder neuer Themen annehmen. Zukünftig soll z.B. auch Wasser- und Grundwasserschutz bei „Bad Dürrhein blüht auf“ verankert sein.

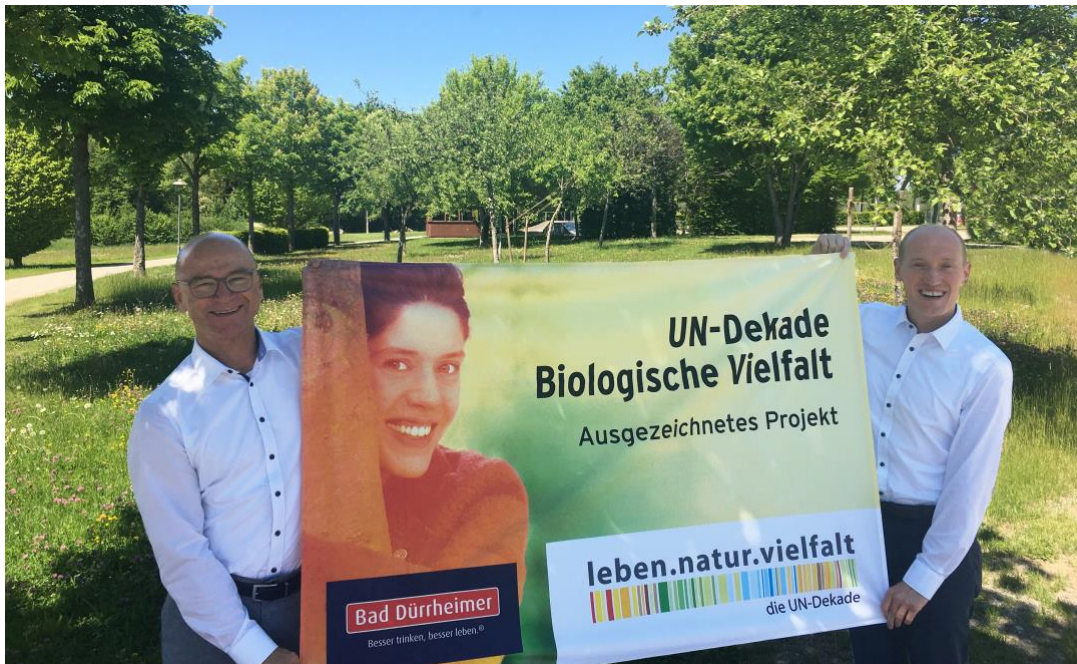


Abbildung 3: Ulrich Lössl (li.), Geschäftsführer Bad Dürheimer und Jonathan Berggötz (re.), Bürgermeister der Stadt Bad Dürrhein sind stolz darauf, dass „Bad Dürrhein blüht auf“ als Projekt der UN-Dekade ausgezeichnet wurde.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Michael Neuenhagen

Telefon: +49 (0) 7726 / 6609 - 160

Fax: +49 (0) 7726 / 6609 - 7160

E-Mail: michael.neuenhagen@bad-duerrheimer.de

Impressum

Herausgegeben am 14.01.2020 von

Bad Dürrheimer Mineralbrunnen
GmbH + Co. KG Heilbrunnen
Seestraße 11
78073 Bad Dürrheim

Telefon: +49 (0) 7726 6609 0

Fax: +49 (0) 7726 6609 297

E-Mail: info@bad-duerrheimer.de

Internet: <https://www.bad-duerrheimer.de>

